

Artikel vom 6.10.2008

Internationales Dankeschön

Der Flawiler «Lambretta-Doktor» Karl Burtscher wurde für seine langjährige Treue zu den historischen Rollern mit der «Mike Karslake Trophy» ausgezeichnet.



Der Flawiler «Lambretta-Doktor» Karl Burtscher im Kreise seiner geliebten Roller. (Bild: Bild: Bernard Marks)

CHRISTIAN JUD

Flawil. An der kürzlichen Euro-Lambretta 2008 in Neckarsulm, der grössten internationalen Zusammenkunft der Freunde der Lambretta-Roller, wurde die «Mike Karslake Trophy» dem Flawiler Karl Burtscher in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Erhaltung des legendären Rollers verliehen.

In Erinnerung an den 1990 verstorbenen Mike Karslake, Gründer und Präsident des weltweit grössten Lambretta-Clubs in England, der Club zählt mehr als 3000 Mitglieder, haben dessen Freunde in seinem Todesjahr als Denkmal die «Mike Karslake Trophy» ins Leben gerufen. Diese wird jedes Jahr am Internationalen Lambretta-Treffen einer Persönlichkeit vergeben, die sich ganz besonders für die Erhaltung und Förderung des weltberühmten Rollers hervorgetan hat. Am diesjährigen Treffen in Neckarsulm im deutschen Bundesland Baden-Württemberg wurde diese besondere Ehrung dem Flawiler Karl Burtscher zuteil.

Anlaufstelle für alles und jedes

In seiner Laudatio zur Übergabe der Trophy an Karl Burtscher wurde vom derzeitigen Präsidenten des englischen Lambretta-Clubs im Besonderen dessen Anstrengungen um die Schaffung eines verlässlichen Netzes für die Sicherung von Zubehör und Ersatzteilen hervorgehoben. Burtscher wäre heute eine unersetzliche Anlaufstelle für Fragen jeder Art, die Lambretta aller Jahrgänge und Modelle betreffend. Hervorgehoben wurde ferner auch dessen überdurchschnittliches technisches Verständnis und seine Bereitschaft, sein enormes Wissen weiterzugeben. Sein Freundeskreis habe längst die Grenzen der Schweiz gesprengt, und seine Fachkenntnisse würden immer öfters auch für Zustandsanalysen eingeholt, bevor eine aufwendige Revision angegangen werde.

Sein «zweites Leben»

Eigentlich wollte sich Karl Burtscher nach seinen Arbeitsjahren als Betriebsmechaniker in einem grösseren Industriebetrieb in Flawil nach der Pensionierung etwas zurücklehnen und dann und wann eine ausrangierte Lambretta von Grund auf restaurieren.

Daraus wurde allerdings nichts, denn bald einmal vernahm man weit hinaus ins Land und in den umliegenden Ländern von diesem «Lambretta-Doktor» im unscheinbaren «Budeli» an der Wilerstrasse 198 in Flawil. Er verstand es, Kontakte zu Ersatzteil-Lieferanten in Italien zu knüpfen, und Burtscher, im Gespräch mit der Wiler Zeitung: «Ich bin immer wieder erstaunt, wie diesem einfachen Roller in der ganzen Welt die Treue gehalten wird, und es sind deren nicht wenige, die diesen motorisierten Winzling als eine besondere Kostbarkeit bei sich zu Hause als Erinnerungsstück horten.»